



Lösungen - Allgemeiner Fragebogen

1. Frage: Wie viele anerkannte Ausbildungsberufe kann man durch eine Lehre erlernen?
 Ca. 250
 Ca. 350
 Ca. 150
 Ca. 450
2. Frage: Welcher Beruf gehört zum Handwerk?
 Arzthelfer/-in
 Bäcker/-in
 Bankfachwirt/-in
 Physiotherapeut/-in
3. Frage: Welcher Beruf gehört nicht zum Handwerk?
 Kanalbauer/-in
 Kraftfahrzeugmechatroniker/-in
 Restaurantfachmann/-frau
 Maler/-in und Lackierer/-in
4. Frage: Für welchen Beruf nimmt die Industrie- und Handelskammer die Prüfung ab?
 Mechatroniker/-in
 Fotograf/-in
 Optiker/-in
 Bankkaufmann/-frau
5. Frage: Wer ist für die Abnahme der Abschlussprüfung in den Handwerksberufen zuständig?
 Industrie- und Handelskammer
 Ausbildungsbetrieb
 Agentur für Arbeit
 Handwerkskammer
6. Frage: Welche Institution ist für kaufmännische Berufe zuständig?
 Industrie- und Handelskammer
 Handwerkskammer
 Stadtschulamt
 Agentur für Arbeit
7. Frage: Welche Stelle ist für die Beratung von Ausbildungsplatzsuchenden zuständig?
 Agentur für Arbeit
 Handwerkskammer
 Stadtschulamt
 Industrie- und Handelskammer
8. Frage: Welches Aufgabengebiet gehört nicht in die Ausbildung des/der Bürokaufmanns/-frau?
 Rechnungswesen
 Korrespondenz
 Ablage
 Programmierung (EDV)
9. Frage: Wann sollte man sich um einen Ausbildungsplatz bewerben?
 Ende der Grundschulzeit
 Ein Jahr vor Schulabschluss
 Nach dem Schulabschluss
 Mit der Volljährigkeit



10. Frage: Welche Unterlage muss man bei einer Bewerbung einreichen?
 Führerschein Personalausweis
 Lebenslauf Impfausweis
11. Frage: Auf was schaut der/die Personalverantwortliche (in der Regel der/die zukünftige Ausbilder/-in) ganz besonders auf den Zeugnissen?
 Unentschuldigte Fehlzeiten Fehlende Unterschrift
 Name der Schule Mittelmäßige Noten
12. Frage: Wer sind Sie während der Ausbildungszeit?
 Ausbildungsbeauftragte/-r Auszubildende/-r
 Ausbildende/-r Ausbilder/-in
13. Frage: Wer ist während der Ausbildungszeit für Sie zuständig?
 Ausbilder/-in Ausbildende/-r
 Ausbildungsbeauftragte/-r Auszubildende/-r
14. Frage: Wie lang ist (in der Regel) die Ausbildungsdauer bei ordnungsgemäßer Beendigung (Abschlussprüfung)?
 12-24 Monate 18-32 Monate
 24-36 Monate 30-44 Monate
15. Frage: Wie nennt sich der Ausbildungsbetrieb während der Ausbildungszeit?
 Auszubildende/-r Ausbilder/-in
 Ausbildende/-r Ausbildungsbeauftragte/-r
16. Frage: Was benötigt man unbedingt zur mündlichen Prüfung?
 Schreibgeräte (Stifte etc.) Taschenrechner
 Schulzeugnisse Ausbildungsnachweise
17. Frage: Kann man bei der Zwischenprüfung durchfallen?
 Ja, auf jeden Fall Evtl. bei schlechten Noten
 Bei Nichterscheinen Nein, auf keinen Fall
18. Frage: Wie oft kann die Abschlussprüfung (Gesellenprüfung) bei Nicht Bestehen wiederholt werden?
 Ein Mal Drei Mal
 Zwei Mal Gar nicht



19. Frage: Was passiert, wenn man tatsächlich bei allen Prüfungen durchgefallen ist?
- Man beginnt in einem anderen Betrieb die gleiche Ausbildung von vorn
 - Man hat für sein ganzes Leben keinen Abschluss und kann keinen mehr machen
 - Man muss sich einen neuen Ausbildungsberuf suchen
 - Man kann keinen Beruf mehr erlernen
20. Frage: Wer unterschreibt keinen Ausbildungsvertrag?
- Man selbst
 - Die Schule
 - Die Eltern (bis 18 Jahre)
 - Der Ausbildungsbetrieb
21. Frage: Wie viele Unterschriften müssen bei Volljährigkeit unbedingt auf den Ausbildungsvertrag?
- Eine Unterschrift
 - Zwei Unterschriften
 - Drei Unterschriften
 - Vier Unterschriften
22. Frage: Wie viele Unterschriften müssen bei Minderjährigkeit mindestens auf den Ausbildungsvertrag?
- Vier Unterschriften
 - Drei Unterschriften
 - Zwei Unterschriften
 - Eine Unterschrift
23. Frage: Wie viele Monate muss die gesetzliche Probezeit mindestens dauern?
- Einen Monat
 - Drei Monate
 - Zwei Monate
 - Vier Monate
24. Frage: Wie viele Monate darf die Probezeit höchstens dauern?
- Zwei Monate
 - Vier Monate
 - Drei Monate
 - Fünf Monate
25. Frage: Was steht nicht in einem Ausbildungsvertrag?
- Ausbildungsvergütung
 - Alter
 - Probezeit
 - Urlaubsanspruch